"Bebauungsplan Tennishalle Ebersheimer Weg-Aufhebung (O 44 A)"

BEBAUUNGSPLAN: „TENNISHALLE EBERSHEIMER-WEG"

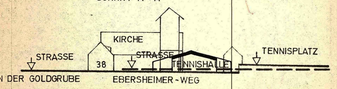
O 44 M. 1:1000

ZIFFER 6 DER TEXTL. FESTSETZUNGEN GESTRICHEN GEM. AUFLAGE DER BEZIRKSREGIERUNG VOM 16.5.1975

Textliche Festsetzungen und Hinweise

1. In 1-und 2-geschossigen Wohnhäusern sind nicht mehr als 2 Wohneinheiten zulässig.
2. Pro Wohneinheit sind mindestens 1,5 Einstellplätze zu schaffen. Die Einstellplätze für die Sportanlage sind gemäß § 71 L.Bau O in Verbindung mit dem Runderlaß des Ministeriums für Finanzen und Wiederaufbau vom 25.6.1973 auf dem Grundstück zu schaffen.
3. Die im Plan eingetragenen Bäume 1-5 sind zwingend zu erhalten während der Bauzeit sind alle erforderlichen Maßnahmen zu deren Schutz zu treffen.
4. Die Rechtsverordnung zur Erhaltung, Pflege und Erweiterung des Grünbestandes innerhalb der Stadt Mainz vom 28.8.1973 ist zu beachten.
5. Die Landesverordnung über Spielplätze für Kleinkinder (zu § 22 der Landesbauordnung) vom 1. Oktober 1974 ist zu beachten.
6. Im Interesse des Umweltschutzes darf das Gebiet nur mit einer umweltfreundlichen Heizung versorgt werden.
7. Dieser Bebauungsplan hebt einen Teil des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "An der Goldgrube Änderung und Ergänzung" O 27 auf.
8. Auf der im Plan für die Errichtung einer Tennishalle ausgewiesenen Grundstücksfläche darf auch nur eine solche gebaut und genutzt werden.

SCHNITT A - A



ZEICHENERKLÄRUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPL.
ABGRENZUNG VON GEBIETEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
BAULINIE
BAUGRENZE
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

a b c d e

a = ART DER BAULICHEN NUTZUNG
b = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE III ZWINGEND III MAX. BAUHÖHE
c = GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ HÖCHSTMASSE IM KAMMERBAU
d = GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN UND GR. BO
BAUMASSENZAHL BMZ
e = OFFENE BAUWEISE O GESCHLOSSENE BAUWEISE g

W WOHNBAUFLÄCHEN
WS KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
WR REINE WOHNGEBIETE
WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
FH FAMILIENHEIME
G GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
GE GEWERBEGEBIETE
GI INDUSTRIEGEBIETE

M KERNGEBIETE
MD DORFGEBIETE
MI MISCHGEBIETE
MK KERNGEBIETE
S SONDERBAUFLÄCHEN
SW WOCHENENDHAUSGEBIETE
SO SONDERGEBIETE

BESTEHENDE GEBÄUDE MIT RICHTUNG
BEST NICHTWOHNGEBÄUDE
ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSTEIL
NICHT ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSTEIL
DIE NICHTBEBAUBAREN GRUNDSTÜCKSTEILE SIND ZU BEGRÜNEN!

GEPLANTE GEBÄUDE MIT RICHTUNG
FD FLACHDACH
SD SATTELDACH
WD WALMDACH

OFFTL. GRÜNFLÄCHEN
PARKANLAGEN
SPIELPLÄTZE
SPORTANLAGEN
DAUERKLEINGÄRTEN

BAUM u. STRAUCHPFLANZUNG
ENTFALLENDE BÄUME

FLÄCHEN oder BAUGRUNDSTÜCKE für den GEMEINBEDARF
KIRCHE
SCHULE
KINDERGARTEN

OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
ARKADEN, AUSKRAGUNGEN
OFFENTL. PARKFLÄCHEN
PRIVATER SPIELPLATZ
STELLPLÄTZE GST
GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
GARAGEN GG
GEMEINSCHAFTSGARAGEN
PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN
FAHRKÖRPER

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
UMFORMERSTATION
WASSERBEHÄLTER
LUFTFASS SAULE
MÜLLTONNENSTANDPLATZ
LADEN

FLÄCHEN FÜR BESONDERE GEBIETE
NATURSCHUTZGEBIET
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
WASSERSCHUTZGEBIET
QUELLENSCHUTZGEBIET

UNTERIRDISCHE LEITUNGEN
OBERIRDISCHE LEITUNGEN

SOWEIT KEINE VERMASSUNGEN EINGETRAGEN SIND, GILT DIE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG.
DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SIND BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.

BEBAUUNGSPLAN
TENNISHALLE EBERSHEIMER-WEG
O 44
MASSSTAB 1:1000

FÜR GENEHMIGUNG DURCH DIE BEZIRKSREGIERUNG

Genehmigt
mit Verfg. v. 16. MAI 1975
Az. 405-03-M-044
Mainzstadt an der Weinstraße,
den 16. MAI 1975
Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz
Im Auftrag:
gez. CANDIDUS

Duplikat
für die
Verkehrsverwaltung im Amtsgericht

1 DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG BEI DER STADTVERWALTUNG MAINZ AUF DIE DAUER EINES MONATS UND ZWAR VOM 2.1.1975 BIS 3.2.1975 OFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG SIND AM 23.12.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
2 DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WURDE VOM STADTRAT AM 27.2.1975 GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
3 GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE BEZIRKSREGIERUNG RHEINHESSEN - PFALZ GEMÄSS § 11 BBAUG ERFOLGTE AM 16.5.1975 AKTZ 405-03-M-044
4 DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG FÜR DIE DAUER EINER WOCHE OFFENTL. AUSGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM ~~13.6.1975~~ 26.6.75 GEM § 12 SATZ ~~2 BBAUG~~ 1 BauGB ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
5 ~~MIT DEM ABLAUF DER AUSLEGUNGSFRIST IST~~ DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12 SATZ 3 BBAUG AM ~~14.6.1975~~ 26.6.75 RECHTSVERBINDL. GEWORDEN.

STADTVERWALTUNG
in Vertretung
gez. SCHNEIDER
BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT
gez. BÖSEL
AMTSLEITER

ENTWURF
SACHBEARBEITER SCHWABE ZEICHNER GÖRLICH MAINZ, DEN 8.6.1974

GEÄNDERT 16.9.1974 GÖ.
7.2.1975 PF.

KOPIE gez. 24. 6. 75

Satzung der Stadt Mainz
über die Aufhebung des Bebauungsplanes
"Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44/A)"

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634) und des § 24 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. 2017, S. 21) hat der Stadtrat der Stadt Mainz am ..... 2018 den Bebauungsplan **"Tennishalle Ebersheimer Weg – Aufhebung (O 44/A)"** als Satzung beschlossen.

§ 1
Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für die Aufhebung des Bebauungsplanes „Tennishalle Ebers-heimer Weg (O 44/A)" entspricht dem ursprünglichen Geltungsbereich des „O 44": Flurstück- Nr. 147/17 und 147/18, beide Flur 21, Gemarkung Mainz.

Der Geltungsbereich ergibt sich ebenfalls aus dem Lageplan im Maßstab 1 : 1.000 . Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2
Gegenstand der Satzung

Der am 26.08.1991 nach Heilung von Formfehlern mit erneuter öffentlicher Bekanntmachung in Kraft getretene Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44)" wird aufgehoben.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in Kraft.

Rechtsgrundlagen Bebauungspläne

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3786).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - (Planzeichenverordnung - PlanZV) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I 2017, S. 1057).

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15.09.2017 (BGBl. I 2017, S. 3434).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I 2016 S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.09.2017 (BGBl. I S. 3370).

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetztes vom 18.07.2017 (BGBl. I 2017, S. 2771).

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. 2015, S. 77).

Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. 2017, S. 21).

Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Naturschutzgesetz - LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. 2015, S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2016 (GVBl. 2016, S. 583).

Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) vom 14.07.2015 (GVBl. 2015, S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetztes vom 22.09.2017(GVBl. 2017, S. 237).

Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. 1978, S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03.12.2014 (GVBl. 2014, S. 245).

Hinweis:
DIN-Normen und sonstige Regelwerke

Die im Zusammenhang mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes genannten DIN-Normen oder sonstigen Regelwerke zu Umweltbelangen können beim Grün- und Umweltamt der Stadt Mainz während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Zu weiteren genannten DIN-Normen oder sonstigen Regelwerken erteilt das Stadtplanunesamt der Stadt Mainz entsprechend Auskunft.

Abstimmung

Amt	Ergebnis	Datum	Unterschrift
60 - Bauamt	Kataster geprüft		

CAD - Planelemente

Planteil	Dateiname	Stand	Ort / Pfad
Plan, Legende, Layout	Satzung O44-A.dwg	07.09.18	
Digitale Stadtgrundkarte			
textliche Festsetzungen	O 44 Aufhebungs-Satzung	18.05.18	

Verfahren

	Datum
1. Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB:	13.06.18
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB:	07.09.18
3. Ortsübliche Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung:	07.09.18
4. Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bzw. Auslang vom 17.09.18 bis 01.10.18 :	
5. Satzungsbeschluss durch den Stadtrat:	
6. Ausgefertigt:	
7. Bekanntmachung des Beschlusses / der Genehmigung und Inkrafttreten:	

Genehmigung

Bearbeiter/in	Habel						
Zeichner/in	Ims Ehrlich						
Abteilungsleiter	Strobach						

Amtsleiter	Mainz	Ausgefertigt, Mainz
Ingenthron		
	Beigeordnete	Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Mainz
Stadtplanungsamt
Bebauuungsplan O 44/A

"Tennishalle Ebersheimer-Weg
Aufhebung

Landeshauptstadt
Mainz